

**STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN**

Bericht	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich 2.1 Soziales, Jugend, Schule und Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	201 Sozialamt
	Bearbeiter/in Telefon (0202) E-Mail	Petra Mahmoudi +49 202 563 2051 petra.mahmoudi@stadt.wuppertal.de
	Datum:	26.01.2026
Drucks.-Nr.: VO/0142/26 öffentlich		
Sitzung am Gremium Beschlussqualität		
03.02.2026 Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Inklusion Entgegennahme o. B.		
Runder Tisch Wupperpark Ost		

Grund der Vorlage

Die Situation im Wupperpark Ost als sog. Szenetreffpunkt von drogengebrauchenden und suchtkranken Menschen hat oft zu Beschwerden und ein Unsicherheitsgefühl von Anrainern und Bürger:innen geführt.

Anfang 2025 wurde auf Initiative des Geschäftsbereiches 2.1. der Runden Tisch Wupperpark Ost ins Leben gerufen, um die Situation auf und um den Wupperpark Ost zu überprüfen und geeignete Maßnahmen zu initiieren und vorhandene anzupassen.

Im Rahmen dieser Thematik wurde auch eine Innenstadtkonferenz Soziales im Oktober 2025 in der City Kirche geplant und durchgeführt.

Beschlussvorschlag

Entgegennahme o. B.

Unterschrift

Frau Annette Berg

Begründung

Die Situation in der Elberfelder Innenstadt ähnelt der Situation in vielen anderen Großstädten in Deutschland. Bezogen auf den Wupperpark Ost und Umfeld findet ein offener Drogenkonsum (insbesondere Crack) statt und auffällige Personen der Drogenszene vermindern das Sicherheitsgefühl von Bürger:innen und führen zu Beschwerden von Anrainern (u. a. Club openground, Café 23, Touristikcenter).

Suchtkranke und oft auch obdachlose Menschen treffen sich im Wupperpark Ost, um sich dort aufzuhalten, zu konsumieren und die niederschwelligen Angebote des dortigen Café Cosa der Suchthilfe nutzen zu können.

Mehrfach wurde in den politischen Gremien und den Medien die Situation am Wupperpark Ost und dem veränderten Suchtverhalten und Auswirkungen erläutert.

Schon in der Vorlage (VO/1128/24) wurde auf die aktuelle Entwicklung hingewiesen und die Hintergründe erläutert.

„Ausgegrenzte Gruppen im öffentlichen Raum und Handlungsmöglichkeiten für suchtkranke, wohnungs- und obdachlose Menschen“.

In dieser Vorlage wurde folgendes aufgeführt:

- *Der Suchtmittelgebrauch verändert sich: es gibt mehr Menschen, die Crack konsumieren. Das führt dazu, dass diese Menschen zunehmen rasch erkranken und verelenden.*
- *Das Aggressionspotential ist, vor allem hinsichtlich der Kriminalität mit Messern, in der gesamten Gesellschaft, so auch in Wuppertal angestiegen.*

In der öffentlichen Wahrnehmung in Wuppertal steht der Bereich des Hauptbahnhofs und des Wupperparks Ost besonders im Fokus.

Um die Situation insbesondere im Wupperpark Ost zu verbessern, wurde der Runde Tisch Wupperpark Ost Anfang 2025 von Frau Berg (Dezernentin GB 2.1) einberufen und fand im letzten Jahr 4-mal statt.

Auch wurde eine Innenstadtkonferenz Soziales als regelmäßiges Format gewählt, um Bürger:innen transparent über die Situation zu informieren und mit einzubeziehen.

Während der „Runde Tische Wupperpark Ost“ die Leistungskräfte und Experten:innen mit einbezieht, wurde in dem Veranstaltungsformat „Innenstadtkonferenz Soziales“ auch Bürger:innen, Politik und andere Institutionen und Anrainer mit einbezogen. Die Organisation erfolgte ebenfalls durch den GB 2.1, insbesondere durch das Sozialamt. Die 1. Konferenz fand im Oktober 2025 statt und eine 2. Konferenz ist im Herbst 2026 geplant.

An dem Runden Tisch Wupperpark Ost sind unter der Federführung des GB 2.1 die Dezernent:innen, Führungskräfte und Fachleute folgender Geschäftsbereiche beteiligt.

- GB 1 Stadtentwicklung, Bauen und Mobilität
- GB 2.1 Soziales, Jugend, Schule und Integration
- GB 2.2 Kultur, Sport, Sicherheit und Ordnung

- Bezirksbürgermeister Elberfeld
- Polizei, Feuerwehr
- ESW und Anrainer
- Suchthilfe e. V.

Bisherige Ergebnisse führten zu mehr Sauberkeit und Sicherheit auf dem Platz, sowie zur Überprüfung von Maßnahmen, Verbesserung der Aufenthaltsqualität und Neukonzeptionierung der Angebote für suchtkranke Menschen.

Kurzfristig:

- ✓ Verstärkte Kontrollmaßnahmen der Polizei und Ordnungsamt
- ✓ Festverankerte Dixitoiletten, Anpassung der Beleuchtung
- ✓ Erhöhte Reinigungsintervallen vom Platz und Toilettenanlage
- ✓ Rückschnitt der Bepflanzung/Bambus
- ✓ Austausch der Anrainer des Gebietes

Langfristig:

- Anpassung und Neukonzipierung von den Angeboten der Suchthilfe
 - Platzmanagement, mehr aufsuchende Arbeit auf den Platz, Verlängerung der Öffnungszeiten, veränderter Drogenkonsum (Crack) bedarf anderer Angebote
- Einbeziehung von Erfahrungen, Konzepten aus anderen Städten und Umsetzungsmöglichkeiten in Wuppertal diskutieren und überprüfen.

Ziel:

Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Wupperpark Ost für alle Bürger:innen.
Weitere Angebote für Suchtkranke im Wupperpark Ost und im nahen Umfeld schaffen, geeignete Örtlichkeiten suchen und prüfen.

Weiteres Vorgehen

Vorgesehen ist, die Maßnahmen und Angebote nicht isoliert zu betrachten, und die bisherige miteinander abgestimmte Zusammenarbeit fortzusetzen. Verbesserungen können nur langfristig erreicht und müssen auch immer wieder evaluiert werden, so dass der Runde Tisch sich auch in diesem Jahr weiter mit dem Thema beschäftigt um Maßnahmen und Konzepte zur Verbesserung zu erarbeiten.

Berücksichtigt werden dabei auch die Ergebnisse der Innenstadtkonferenz Soziales und Ergebnisse und Expertisen aus anderen Fachgremien, Veranstaltungen, Workshops zu diesem Themenbereich.

Der nächste Runde Tisch findet am 24. Februar 2026 statt.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Neutral / keine Auswirkung

Begründung:

Der Bericht hat keine Auswirkungen auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgeanpassung.

Anlagen